

Bericht über die Tätigkeit

DER GESELLSCHAFT DER FREUNDE DES RÖMISCH-
GERMANISCHEN ZENTRALMUSEUMS IM JAHRE 1978

Die Gesellschaft hatte am 31. 12. 1978 einen Bestand von 628 Mitgliedern. Während des Berichtsjahres sind 37 Mitglieder ausgetreten und 44 Mitglieder neu eingetreten.

Die Gesellschaft hat den Tod ihrer Mitglieder Frau Ilse Liebrecht — Ingelheim, Herrn Erich Gabriel — Mainz-Kastel und Herrn Listmann — Mainz, zu beklagen. Die Gesellschaft wird ihr Andenken in Ehren halten.

Am 5. Juli 1978 fand eine Ordentliche Mitgliederversammlung statt. Den Vorstand bildeten die Herren Bankdirektor K. H. Drescher-Kaden (Vorsitzender), Direktor H. Küsgens (stellvertretender Vorsitzender), Prof. Dr. K. Böhner (Schriftführer), Dr. U. Schaaff (stellvertretender Schriftführer), Dipl.-Chem. D. Ankner (Schatzmeister), Dr. H. W. Böhme (stellvertretender Schatzmeister).

Anlässlich der Jahressitzung des Verwaltungsrates des RGZM wurde am 25. 1. 1978 ein *Vortragsabend* über das Thema „Eine archäologische Reise in den Jemen“ veranstaltet. Es sprach Herr Dr. K. Weidemann, Mainz.

Die Mitglieder waren zu den *Sonntagsvorträgen* des RGZM eingeladen. Außerdem fanden *Abendführungen* statt. Folgende *Exkursionen* wurden durchgeführt:

Exkursion zum Altkönig/Taunus. Führung: Dr. Egg, Dr. Schauer (1. 7.).

Exkursion nach Essen (Ausstellung „Götter — Pharaonen“ in der Villa Hügel).

Führung: Dr. Schaaff (10. 9.).

Exkursion nach Bad Dürkheim. Führung: Dr. Künzl (30. 9.).

Als Jahresgabe erhielten die Mitglieder den „Archäologischen Kalender 1979“.

KURT BÖHNER